

Wohnungspreise steigen, Maklerprovisionen fallen

Makler klagen – Die kräftige Nachfrage nach Immobilien hat die Preise für Wohnen im ersten Halbjahr weiter verteuert. „Bei Eigentumswohnungen sehen wir eine Preissteigerung von 4,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert“, erklärt Bernhard Reikersdorfer vom Maklernetzwerk Remax. Laut Grundbuch lag der Quadratmeterpreis im Österreich-Durchschnitt bei 1936 Euro. Um 3,8 Prozent angestiegen sind auch die Mietpreise: Im 1. Halbjahr zahlten die Österreicher im Durchschnitt monatlich 450 Euro an Miete.

Maklerprovision Kritisch sieht Reikersdorfer die geplante Novelle zur Maklerverordnung: Darin soll die Provision, die von den Mietern verlangt werden darf, von drei auf zwei Monats-

mieten gesenkt werden, bei unter vier Jahren befristeten Mieten gar nur auf eine.

Die Arbeiterkammer machte Entlastungen von bis zu 800 Euro geltend, Reikersdorfer hingegen meint: „Den Entwurf kann man nicht gut heißen. Bei niedrigen Mieten ist es jetzt schon ein Nullsummenspiel.“ Er fürchtet eine Zunahme von Geschäften im Graubereich.

„Ich kann mir nicht vorstellen, dass das Service-niveau bei diesem Preisen aufrecht erhalten bleibt“, meint auch Robin Kalandra vom gleichnamigen Maklerbüro: Es drohe eine Konzentration auf Eigentumswohnungen. Am unlukrativeren Mietmarkt könne es auf die bloße Nennung einer Adresse hinauslaufen.

„Wir zeigen ein Objekt durchschnittlich 17 Interessenten“, meint er, Provisionszahlungen der Vermieter oder Verkäufer seien angesichts der hohen Konkurrenz kaum durchzusetzen.

Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner hat den Entwurf hingegen verteidigt: „Österreich hat im europäischen Vergleich bei der Vermietung die höchsten Provisionen.“ Im Ministerium sieht man wenig Spielraum für die Makler. Die Begutachtungsfrist ist schon zu Ende. Die zahlreichen Stellungnahmen werden aktuell geprüft, noch heuer könnte die Verordnung in Kraft treten.

Wohnungspreise in Österreich

Durchschnittliche Preise pro m² laut Grundbuch, 1. Halbjahr 2010

Bundesland	Preis/m ²
Österreich	1936 €
Burgenland	k.A.
Kärnten	1634 €
Oberösterreich	1439 €
Niederösterreich	1461 €
Steiermark	1379 €
Salzburg	2660 €
Tirol	2283 €
Wien	2181 €
Vorarlberg	2495 €

KURIER Grafik: Tichy /
Quelle: RE/MAX Austria, WEBSERVICES.united



Planmäßig umsetzen will die Regierung die Reduktion der Makler-Provision. Die Makler laufen Sturm und wollen künftig den unlukrativen Mietmarkt links liegen lassen